



Die schöne Natur der Lauteracher Riedlandschaft und die Tierwelt erfreuten die Teilnehmer der Wanderung.

SENIORENRING OG FELDKIRCH/A. DANEK



Erfolgreiche Atemschutzbewerbe konnte die Ortsfeuerwehr Nofels im vergangenen Jahr verzeichnen.

ORTSFEUERWEHR NOFELS/R. WEHINGER

Winterwanderung „Lauteracher Ried“

SENIORENRING OG FELDKIRCH

Eine sehr große Teilnehmerzahl nahm den Start ins Wanderjahr 2020 zum Anlass, dabei zu sein. Unser Ziel war heuer das Gebiet „Jannersee“ in Lauterach. Vorweg ein Lob an die Gemeinde, für den Erhalt & Pflege durch Ergänzung dieses „Naturjuwels“. Unser Treffpunkt für alle (durch Öffis unterstützt) begann am Bhf. Lauterach und fand direkt am „See“ die Zwischenstation. Gestärkt durch das OK Team (Krapfen - warme Getränke) ging es nach einer Aufwärmepause wieder zurück. Die Aufmerksamkeit der Tierwelt (Rehe, Hasen etc.) sowie die schöne Natur dieser Riedlandschaft mit ihren Baumlandschaften, blieb uns dabei nicht verborgen und erfreute jeden unserer Generation. Nach dieser 1 1/2 stündigen Wanderung fand der Ausklang in „Silvana's“ Bahnrestaurations mit lobenswerter Küche statt

und ließ uns dabei nochmals die Eindrücke der gemeinsamen Rundtour zur Sprache bringen. Größtes Lob an die TN von Brgz. bis ins Kl. Tal sowie Dank für die tadellose Organisation durch die OG Feldkirch. Fotos auf feldkirch.vol.at/Heimat sowie vlbgsr.at ersichtlich!

135. Jahreshauptversammlung

ORTSFEUERWEHR NOFELS Die am 25. Jänner abgehaltene JHV wurden von Kommandant Markus Beck ordnungsgemäß eröffnet. Mit dabei waren unter anderem Bgm. W. Matt, BFI M. Morscher, AFK J. Fröhlich sowie aus Ingerkingen Kdt K. Heine. Im Tätigkeitsbericht wurde ein Rückblick über das vergangene Jahr gegeben. Im vergangenen Jahr wurde wieder an unterschiedlichen Wettbewerben teilgenommen. Äußerst erfolgreich waren die Atemschutzbewerbe, bei welchen sechs Mal das Abzeichen in Gold und drei Mal

das Abzeichen in Bronze erreicht wurde. Das Jahr 2019 war für die OF Nofels intensiv an Übungen und Einsätzen, so waren gesamt 27 Einsätze abzuwickeln. Für diese Einsätze wurden 519 Stunden verwendet. Unter dem Punkt Angelobung konnten mit Fabian Lutz und Swen Bothen erfreulicherweise zwei neue Mitglieder aufgenommen werden. Beide wurden nun offiziell zu den Florianis aufgenommen. Ein besonderer Höhepunkt war die Ehrung von langgedienten Mitgliedern. Mit Christoph Schatzmann und Manfred Schöch wurden zwei Kameraden mit je 40 Jahren, Hubert Schatzmann sogar für seine 60jährige Tätigkeit in der Feuerwehr geehrt. Gebührend gefeiert wurde auch die Verlautbarung über die Gründung einer Jugendfeuerwehr in Nofels. Im Jahr 2020 wird mit Jugendlichen aus Nofels in das Projekt gestartet und mit Jonas Walser und Anja Dornbach zwei optimale Verantwortliche für die Jugend gefunden.

Feldkirch fährt Ski

SCHIVEREIN TISIS Unter dem Motto „Sieger sind mir alle zemm!“ fand am Samstag, 25. Jänner die Großfeldkircher Mannschaftsmeisterschaft statt. Veranstalter Schiverein Tisis freute sich auf 150 gemeldete LäuferInnen. Vizebürgermeisterin Gudrun Petz-Bechter fungierte dabei als neue Starterin und ließ mit Bravour die erste Läuferin auf die Rennstrecke, um dann das Rennen vom Ziel aus noch verfolgen zu können. Im Rennen um den begehrten Wanderpokal standen am späten Nachmittag die Läufer des WSV Fellengatter als Sieger bei den Herren ganz oben auf dem Podest im Gemeindesaal in Brand. Bei den Damen freute sich der SV Gisingen und bei den Oldies der WSV Nofels über die neuen Wanderpokale. Apropos Wanderpokale: die wurden ganz neu angeschafft und können seit dieser Saison nicht mehr nach dreimaligem Sieg behalten werden, sondern machen ab sofort ihrem Ruf als „Wander“ Pokal alle Ehre und werden von Jahr zu Jahr weiter wandern. Vielen Dank an dieser Stelle an die OrtsvorsteherInnen der Feldkircher Ortsteile und an die Marktgemeinde Frastanz, welche sich großartig bei der Anschaffung der neuen Wanderpokale beteiligt haben! Zur Feldkircher Meisterin kürte sich in diesem Jahr Sabine Rederer vom SV Gisingen und zum Feldkircher Meister Elias Fischer vom WSV Fellengatter! Vielen Dank an dieser Stelle an alle Helfer und an die Bergbahnen Brandnertal für die tolle Unterstützung.



Der Schiverein Tisis freute sich auf 150 gemeldete Läufer.

SCHIVEREIN TISIS